

Bitte um verbindliche Anmeldung

per E-mail: jennifer.wallinger@rmoee.at

telefonisch: **07722/65100-8147**

Anmeldung bis: **26. April 2013**

Informationen zur Veranstaltung:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich

Erika Rippatha

E-Mail: zukunft.pflegen@akoee.at

Tel.: 0043(0)732-6906-2450

Regionalmanagement OÖ GmbH

Sabine Morocutti

E-Mail: sabine.morocutti@rmoee.at

Tel.: 0664/8283900

Veranstungshinweis

Die Ergebnisse des Projektes „Zu Hause älter werden – was braucht's dazu?“ werden am **5. Juni 2013** den Bürgern und Bürgerinnen der Stadtgemeinde Braunau in einer öffentlichen **Abendveranstaltung im VAZ Braunau** präsentiert.

Die Teilnahme ist für Sie natürlich kostenlos.

Das Interreg-Projekt „PFLEGE: Ein Arbeitsmarkt der ZUKUNFT“ wird finanziert von:



EINLADUNG

Kurztagung PFLEGE ZUKUNFT

**Innovative Gestaltungsspielräume und
Handlungsfelder in Gemeinden**

**Donnerstag, 2. Mai 2013, 10.00 – 15.00 Uhr
AK-Bezirksstelle Braunau/I.
5280 Braunau/I., Salzburgerstraße 29**

Erika Rippatha diplömée
Interreg-Projektleiterin
Arbeiterkammer Oberösterreich
(Leadpartnerin – Organisation)

Sabine Morocutti, MPA
Projektpartnerin
Regionalmanagement OÖ GmbH



In Kooperation mit



PROGRAMM KURZTAGUNG

des von der EU geförderten Interreg-Projektes „PFLEGE: Ein Arbeitsmarkt der ZUKUNFT“:

PFLEGE ZUKUNFT Innovative Gestaltungsspielräume und Handlungsfelder in Gemeinden
am 2. Mai 2013, in der AK-Bezirksstelle Braunau/I., Salzburgerstr. 29, 5280 Braunau/I. (At)

- 10.00 – 10.20 **Begrüßung**
Dr. Georg Wojak, MBA MPA, Bezirkshauptmann Braunau/I. (At)
Mag. Stefan Wimmer, Bezirksstellenleiter AK-Braunau/I. (At)
- 10.20 – 10.45 **Zu Hause älter werden – Was braucht's dazu?**
Vorstellung ausgewählter Ergebnisse aus der Bürgerbefragung (65+) in der Stadt Braunau/I. im Rahmen des INTERREG-Projektes
Erika Rippatha diplömée, AK OÖ, INTERREG-Projektleiterin (At)
Sabine Morocutti, MPA, RM OÖ, INTERREG-Projektpartnerin (At)
- 10.45 – 11.30 **Altern in guter Gesellschaft – Ein Projekt der Gemeindeentwicklung Salzburg**
Dr.ⁱⁿ Anita Moser, Bildungswerk Salzburg (At)
- 11.30 – 12.00 **„Gut versorgt im Ort“ und „Z'samm Kemma“ in St. Georgen bei Salzburg**
Fritz Amerhauser, Bürgermeister St. Georgen bei Salzburg (At)
- 12.00 – 13.00 **Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Mittagessen**
Themenschwerpunkt Palliative Care
- 13.00 – 13.45 **Gestaltung und Umsetzung einer würdevollen Kultur des Sterbens in oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimen**
Sabine Feichtner, MSc (Palliative Care) MSc (Psychotherapie), Akad. Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (At)
- 13.45 – 14.15 **Einführung von Palliative Care – so kann es gelingen! - Praxisbeispiel Alten- und Pflegezentrum DaHeim in Vöcklamarkt**
Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer und Pflegedienstleitung DGKS Claudia Rogl berichten über den Nutzen und den Einführungsprozess von Palliative Care im DaHeim Vöcklamarkt (At)
- 14.15 – 15.00 **Palliative Versorgung im ländlichen Raum**
Dr. Josef Hell, Leiter SAPV- SAPV-Team am Inn für die Landkreise Altötting, Mühldorf und Rottal-Inn, Oberarzt Palliativmedizinischer Dienst an den Kliniken Mühldorf am Inn, Geschäftsführer Anna Hospiz GmbH (De)
- 15.00 **Tagungsabschluss**

Moderation: MMag.^a Heidemarie Staffinger, INTERREG-Projekt Koordinatorin, Arbeiterkammer Oberösterreich